



Beiträge zur Controlling-Forschung (www.Controlling-Forschung.de) Nr. 16

Lingnau, V. / Kreklow, K. (2011): Ausrichtung der Unternehmensführung auf nachhaltige Wertschöpfung nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex?, 2011

Abstract

Dieser Beitrag setzt sich mit zwei der umfangreichen Änderungen auseinander, die der Deutsche Corporate Governance Kodex [DCGK] im Jahr 2009 erfahren hat. Er behandelt die Änderungen der Präambel und des Abschnitts 4.1.1 über die Leitung des Unternehmens, die auch nach der weiteren Überarbeitung des Kodex von Mai 2010 Bestand haben, jedoch in Anbetracht ihrer potentiellen Tragweite bisher erstaunlich wenig Aufmerksamkeit und kritische Würdigung erfahren haben.

Zunächst werden die beiden ausgewählten Änderungen kurz erläutert, um dann die grundsätzliche betriebswirtschaftliche Bedeutung dieser Änderungen zu diskutieren. Daran anschließend wird zunächst ein Überblick über die Rezeption der Änderungen in der Literatur gegeben, gefolgt von einer Untersuchung der Resonanz auf die ausgewählten Änderungen bei den Unternehmen anhand der Ergebnisse einer qualitativen Analyse der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte 2009 der DAX-30-Unternehmen. Ergebnis dieser Betrachtungen ist ein klarer Widerspruch zwischen der konzeptionellen Bedeutung der Änderungen einerseits und den Reaktionen auf diese Änderungen andererseits, dessen mögliche Gründe abschließend erörtert werden.

Management's obligation to focus on the sustainable creation of value by the 2009 German Corporate Governance Code

The modifications of the preamble and of section 4.1.1 on the tasks and responsibilities of management boards in the 2009 German Corporate- Governance-Code got astonishingly few attention and critical acclaim considering their potential consequences.

A discussion of the amendments' economic impact as well as a survey of the acceptance in literature and an examination of corporation's reactions towards these amendments through a qualitative analysis of financial statements and reports on sustainability of DAX-30-companies indicates a clear discrepancy between the amendments' conceptual relevance on the one hand and the reactions to these amendments on the other hand. This paper discusses causes of this considerable discrepancy.